

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 22. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Januar 2024)

zum Thema:

Eisenacher Straße in Hellersdorf

und **Antwort** vom 1. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Februar 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 1917935
vom 22. Januar 2024
über Eisenacher Straße in Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie weit ist die Straßenbaumaßnahme Eisenacher Straße in Hellersdorf?

Antwort zu 1:

Die Straßenbauleistungen befinden sich in der Umsetzung. Die im Vorfeld notwendigen Tiefbauarbeiten zu den Leitungsverlegungen (z.B. Berliner Wasserbetriebe) sind größtenteils im mittleren Bereich der Eisenacher Straße abgeschlossen. Der Knoten Eisenacher Straße / Gothaer Straße ist noch in der Umsetzung.

Frage 2:

Welche Verfahrensschritte sind mit welcher Zeitschiene bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme noch durchzuführen?

Antwort zu 2:

Die Schritte sind:

- Fertigstellung des Gehweges auf der Nordseite der Eisenacher Str. bis voraussichtlich April 2024,
- Herstellung des Gehweges auf der Südseite der Eisenacher Str. bis voraussichtlich September 2024,
- Kreuzungsbereich Gothaer Str. (Fahrbahn und Gehweg) Herstellung voraussichtlich bis Januar 2025,
- Fahrbahn der Eisenacher Str. voraussichtlich bis Oktober 2025.

Frage 3:

Zu welchen Verzögerungen ist es in der Durchführung der Baumaßnahme aus welchen Gründen bisher gekommen?

Antwort zu 3:

Durch Terminverschiebungen der Berliner Wasserbetriebe und aufgrund der seit Mitte November bestehenden Schlechtwetterperiode, die keine bzw. nur geringe Arbeiten zulässt, ergaben sich Veränderungen.

Frage 4:

Verschiebt sich die Fertigstellung der Baumaßnahme aufgrund bisheriger Verzögerungen im Vergleich zur ursprünglichen Planung? Wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort zu 4:

Für die zurzeit ca. 8 Wochen hinter dem Zeitplan liegenden Arbeiten wird versucht die Zeit bis zur geplanten Fertigstellung aufzuholen.

Frage 5:

Wann ist mit einer Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme Eisenacher Straße in Hellersdorf zu rechnen?

Antwort zu 5:

Die Fertigstellung ist weiterhin wie geplant für das 4. Quartal 2025 vorgesehen.

Frage 6:

Wann bzw. in welchem Zeitraum wird der Bau der Lichtzeichenanlage Gothaer Str./ Eisenacher Str. erfolgen?

Antwort zu 6:

Diese Leistungen sollen in der zweiten Jahreshälfte 2024 erfolgen.

Frage 7:

Ist es im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahme zu Kostensteigerungen gekommen? Wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort zu 7:

Ja. Der genaue Umfang kann derzeit jedoch noch nicht abgeschätzt werden.

Frage 8:

Wie werden ggf. anfallende Mehrkosten ausgeglichen und in welchem Etat sind diese berücksichtigt?

Antwort zu 8:

In den geplanten und bereitgestellten Finanzmitteln sind entsprechende Sicherheitspuffer vorhanden. Da aber schon jetzt durch neue Gesetzesänderungen Preiserhöhungen bei Material und Entsorgung absehbar sind, wird eventuell mit einer Mehrkostenanmeldung zu rechnen sein.

Berlin, den 01.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt